

Elisabeth Christen wird stellvertretende WIFO-Direktorin

**Zuständig für Forschung – turnusmäßiger Wechsel
ab 1. Oktober 2026**

Die Außenhandelsökonomin Elisabeth Christen ist seit 1. Oktober 2026 stellvertretende Direktorin des WIFO und koordiniert künftig die Forschungsagenden des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung. Sie folgt auf Michael Peneder, der seine Funktion im Direktorium nach vier Jahren turnusmäßig übergibt und sich wieder verstärkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit widmet. Mit dem Wechsel ist das vierköpfige Führungsgremium des Institutes erstmals paritätisch mit zwei Frauen und zwei Männern besetzt.

"Elisabeth Christen kennt das WIFO seit mehr als einem Jahrzehnt aus der Forschungspraxis, ist eine hoch angesehene Wissenschaftlerin und wird das Direktorium mit ihrer Erfahrung und Expertise bereichern. Michael Peneder danke ich für seinen außergewöhnlichen Einsatz für das Institut", so WIFO-Direktor Gabriel Felbermayr.

Die in Wien geborene Elisabeth Christen (41 Jahre alt) ist Senior Economist am WIFO und arbeitet seit 2013 in der Forschungsgruppe "Industrie-, Innovations- und internationale Ökonomie". Zuvor war sie an der Universität Linz und der Universität Innsbruck tätig. Sie hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität Linz (2008) und einen gemeinsamen PhD-Abschluss der Universitäten Linz und Innsbruck mit Schwerpunkt Internationale Wirtschaft (2013) erworben. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der empirischen Analyse internationaler Handelsfragen und Handelspolitik. Zuletzt lag der Fokus ihrer Analysen auf dem Einfluss geoökonomischer Faktoren auf den Außenhandel und die Außenwirtschaftspolitik, wie z. B. die Zolleskapaden der USA sowie die neuen Instrumente der EU-Handelspolitik. Zudem untersucht sie die Handelsabhängigkeiten und Strategien zur Stärkung der wirtschaftlichen Resilienz.

Christen ist an zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligt oder leitet diese und lehrte angewandte Internationale Wirtschaft an mehreren österreichischen Universitäten. Sie ist außerdem Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Mitglied des Beirates für Außenhandelsstatistik von Statistik Austria. Darüber hinaus ist sie als Expertin und Teil des Organisationsteams im Rahmen des "Forschungsschwerpunktes Internationale Wirtschaft (FIW)" tätig, das wirtschaftspolitische Beratung und Analysen zu einer Reihe aktueller Fragen im Bereich der internationalen Wirtschaft anbietet. Zu ihren Publikationen zählen Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften, darunter Review of International Economics, World Economy sowie ein Beitrag im Handbook of Computable General Equilibrium Modeling.

Gemeinsam mit Direktor Gabriel Felbermayr sowie den stellvertretenden Direktoriumsmitgliedern Alexander Loidl (Kaufmännisches) und Christine Mayrhuber (Außenbeziehungen) vervollständigt Elisabeth Christen (Forschung) das vierköpfige Führungsgremium des Institutes.

Wien, am 1. Oktober 2026

Rückfragen bitte am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026, an
Markus Kiesenhofer, BA, MA, Tel. (1) 798 26 01 – 291, markus.kiesenhofer@wifo.ac.at